

Einführung in das
Gesamtgebiet des Okkultismus
vom Altertum bis zur Gegenwart



von

Manfred Kyber



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



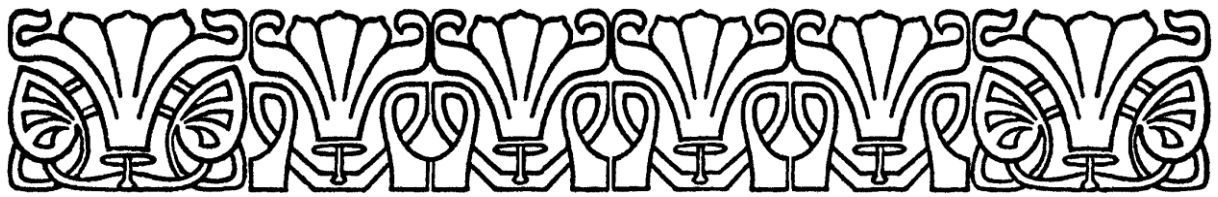
Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-76-3

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
I. Vortrag: Einleitung	7
II. Vortrag: Initiation und Logenwesen	30
III. Vortrag: Magie des Mittelalters und der niederen Völkerschaften	51
IV. Vortrag: Spiritismus. — Hypnose. — Mediales und künstlerisches Schaffen. — Gespenster und Geister	73
V. Vortrag: Träume und Traumerlebnis. — Hellsehen und Prophetie	98
VI. Vortrag: Schicksal und freier Wille. — Gottesbegriff. — Kulturwende der Gegenwart	125





Vorwort

Die nachfolgenden Vorträge sind entstanden aus jahrelangen Studien auf dem Gebiet des Okkultismus, wie sie sich für ein vertieftes geistiges Schaffen von selbst ergeben. Ich habe diese Vorlesungen mehrfach im internen Kreise gehalten, als das Interesse an diesem Fragen dringender wurde — zuletzt, in vereinfachter Form, an der Volkshochschule in Stuttgart. Wenn ich sie nun, vielfachen Wünschen folgend, im Druck herausgebe, so tue ich das, weil mein künstlerisches Schaffen mir keine Zeit zu einer Wiederholung der Vorlesungen lassen wird, und weil die Kreise immer größer werden, die ein inneres Bedürfnis nach derartigen Informationen im sonstigen geistigen und moralischen Bankrott der Gegenwart empfinden. Ich wünsche mir solche Leser, wie es beispielsweise meine Hörer an der Volkshochschule waren, das heißt Menschen, die keinen hier noch mehr als wo anders überflüssigen Bildungsdünkel mitbringen, sondern die versuchen, wirklich menschliche Werte aus diesen Kenntnissen und Erkenntnissen zu ziehen. Mehr als Einführung und Anregung sollen diese Zeilen nicht sein und gerade darum habe ich ihnen den Vortragscharakter gelassen, um ihre Anspruchslosigkeit zu wahren und ihre Grenzen festzulegen. Aus dem Grunde habe ich auch auf ein eigentliches Quellenregister verzichtet und nur die Werke namhaft gemacht, die mir zum weiteren Studium geeignet erschienen. Damit ist natürlich nicht gesagt, dass ich diese Werke über alle anderen stelle oder dass ich mit ihnen oder ihren Verfassern in allem über-

einstimme. Es ist nicht meine Aufgabe, ein umfassendes Werk über diese Dinge zu schreiben, und ich habe weder Zeit zu Kontroversen, noch das geringste Interesse, den wissenschaftlichen oder esoterischen Spezialwerken dieses Gebietes etwas an die Seite zu stellen. Eine kurze Übersicht, eine Einführung und Anregung aber fehlten hier, und diese Lücke sollen meine Vorträge ausfüllen. Vielleicht können sie auch denen, die genaue Kenntnisse auf dem einen Gebiet des Okkultismus besitzen, eine willkommene Ergänzung des Wissens auf seinen anderen Feldern sein. Mehr aber können diese Vorträge nicht geben, schon weil sie aus überlegten Gründen nicht mehr geben wollen.

Stuttgart, im Juni 1923

Manfred Kyber

